

Inspiration

Der Begriff Inspiration bezeichnet den göttlichen Ursprung des Alten und Neuen Testaments, genauer die Glaubensüberzeugung, dass die Heilige Schrift durch den Heiligen Geist (lat. spiritus) gewirkt wurde (vgl. 2 Tim 3,16). Gott erscheint damit als eigentlicher Urheber (auctor primarius), der menschliche Schreiber nur als Mittel (auctor secundarius). Auf diesem Verständnis gründet sich auch die Überzeugung von der Irrtumslosigkeit der Heiligen Schrift und die Ablehnung der historisch-kritischen Exegese durch die römisch-katholische Kirche bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Quellen:

2 Tim 3,16, in: Die Bibel [Einheitsübersetzung 2016], in: www.bibleserver.com (Letzter Zugriff am: 07.11.2018).

Literatur:

ERNST, Josef, Inspiration II. Biblisch-theologisch, in: Lexikon für Theologie und Kirche³ 5 (1996), Sp. 534 f.

MAURER, Ernstpeter, Inspiration, in: www.bibelwissenschaft.de (Letzter Zugriff am: 07.11.2018).

WALDE, Bernhard, Inspiration, in: Lexikon für Theologie und Kirche 5 (1933), Sp. 423-429.

Empfohlene Zitierweise:

Inspiration, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3273, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3273. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.